

Anmeldung

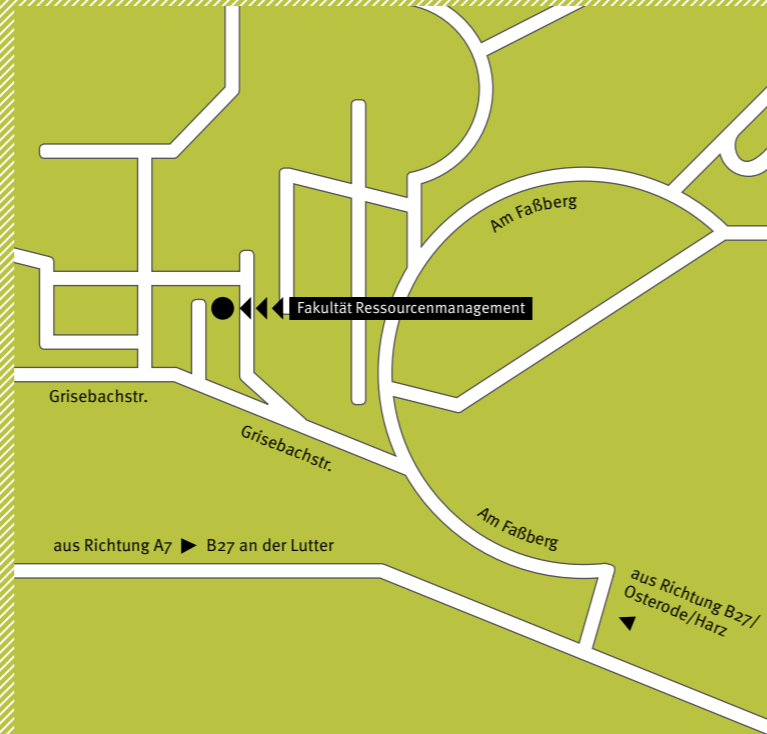
Bitte melden Sie sich bis zum 31.10.2018 unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Institution per E-Mail an swantje.eigner-thiel@hawk.de zur Tagung an.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 30 Euro und umfasst auch den Mittagsimbiss. Bitte überweisen Sie den Betrag bis 31.10.2018 auf folgendes Konto: Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) | BIC/Swift: NOLADE2HXXX | IBAN: DE21 2505 0000 0106 0201 34 | Betreff: FORUM REGIO 71050008
Für Studierende wird keine Tagungsgebühr erhoben.

Veranstalter

- HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen, Fakultät Ressourcenmanagement | Prof. Dr. Ulrich Harteisen, Dr. Swantje Eigner-Thiel, Dr. Tobias Behnen
- Georg-August-Universität Göttingen | Geographisches Institut, Abteilung Humangeographie | Prof. Dr. Christoph Dittrich, Dr. Tobias Reeh



HAWK

Fakultät

Ressourcenmanagement

Göttingen

 GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Dienstag, 27. November 2018

REGIONALMANAGEMENT & WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG 2018

FORUM

Zukunft von Arbeiten und Leben in ländlichen Räumen

HAWK | Fakultät Ressourcenmanagement | Büsgenweg 1a | 37077 Göttingen | www.hawk.de/r

**Das Fachgebiet Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung
an der HAWK, Fakultät Ressourcenmanagement in Göttingen
und die Abteilung Humangeographie des Geographischen Instituts der Georg-August-Universität Göttingen
laden gemeinsam ein zur eintägigen Fachtagung
„Zukunft von Arbeiten und Leben in ländlichen Räumen“.**

**Die Tagung wird am Dienstag, 27. November 2018 in der HAWK,
Fakultät Ressourcenmanagement (Büsgenweg 1a, 37077 Göttingen) stattfinden.**

Hintergrund

Die digitale Transformation wird Leben und Arbeiten auch in den ländlichen Räumen grundlegend verändern. Möglicherweise werden digitale Techniken und Anwendungen die Unterschiede zwischen Stadt und Land mehr und mehr verwischen. So soll Arbeiten in Zukunft zunehmend zeit- und ortsunabhängig erfolgen. In vielen Lebensbereichen könnten digitale Lösungen, etwa in den Bereichen ‚Telemedizin und Assistenzsysteme‘, ‚E-Government‘, Verwaltungsdienstleistungen oder auch bei ‚E-Learning‘, den ortsungebundenen Bildungs- und Weiterbildungs-

angeboten eine gesellschaftliche Teilhabe unabhängig von der Anwesenheit in städtischen Räumen ermöglichen. Im Rahmen der Tagung „Zukunft von Arbeiten und Leben in ländlichen Räumen“ werden die aktuellen Transformationsprozesse in den Bereichen Arbeiten und Leben in ihrer Relevanz für die Attraktivität ländlicher Räume als Lebensraum und Ort der Arbeit aus Sicht der Wissenschaft und Praxis exemplarisch dargestellt und diskutiert.

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema, Prof. Dr. Ulrich Harteisen, Forschungsgruppe Ländliche Räume und Dorfentwicklung, HAWK

10.30–11.15 Uhr

Ländliche Räume als Ort der Arbeit – eine historische und raumwissenschaftliche Betrachtung, Referentin: Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron, Institut für Geographie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

11.15–12.00 Uhr

Digitale Arbeitswelten – eine Chance für die ländlichen Räume?
Referent: Prof. Dr. Josef Hilbert, Geschäftsführender Direktor Institut Arbeit und Technik (IAT), Westfälische Hochschule Gelsenkirchen

12.00–12.30 Uhr

Diskussion, Moderation: Prof. Dr. Christoph Dittrich, Abt. Humangeographie, Georg-August-Universität Göttingen

12.30–13.30 Uhr

Mittagsimbiss | Posterausstellung im Foyer

13.30–15.30 Uhr

Blickpunkt Region: Arbeiten und Leben heute und morgen

- **Region Südtirol**, Referenten: Horst Fuchs, Landesinstitut für Statistik (ASTAT), Bozen und Dr. Thomas Wieland, Universität Karlsruhe
- **Region Bodensee-Oberschwaben**, Referent: Wilfried Franke, Direktor des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben
- **Region Eichsfeld**, Referenten: Gerald Schneider, Erster Beigeordneter des Landkreises Eichsfeld und Christoph Reimann, Leiter des Wirtschaftsreferates, Landkreis Eichsfeld

Diskussion, Moderation: Prof. Dr. Christoph Dittrich, Abt. Humangeographie der Georg-August-Universität Göttingen

15.30–16.00 Uhr

Ein Blick auf Südniedersachsen – erste Ergebnisse aus dem Forschungsvorhaben „Perspektiven für den Wirtschaftsstandort Dorf“, Referenten: Dr. Tobias Behnen, Marcus Cordier und Sandra Lindemann, Forschungsgruppe Ländliche Räume und Dorfentwicklung, HAWK

16.00 Uhr

Abschlussresümee, Prof. Dr. Ulrich Harteisen